20 Jahre Erkl. Rechtfertigungslehre

„Ungeduld auf Einheit auch am Tisch des Herrn“

***Wir sind Kirche* zum 20. Jahrestag der Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre (31. Oktober 2019)**

Pressemitteilung München / Stuttgart 29.10.2019

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* sieht die vor 20 Jahren verabschiedete und mittlerweile auf fünf Konfessionen erweiterte Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre (GER) als wichtigen Meilenstein der Ökumene und des Zusammenwachsens der christlichen Kirchen. Allerdings reicht es nicht aus, bei Gedenkfeiern auf das bislang Erreichte zurück zu schauen, sondern es bedarf einer mutigen Weiterentwicklung, die auch die Einheit am Tisch des Herrn voranbringt.

Bereits anlässlich des 10. Jahrestages der Unterzeichnung hatte *Wir sind Kirche* eine Mahnwache in Augsburg abgehalten und mit **sieben Thesen „Wider die Resignation in der Ökumene**“ an die Kirchenleitungen appelliert, weitere „Gemeinsame Erklärungen“ zur Ämterfrage und zum Herrenmahlsverständnis vorzubereiten und der Ökumene oberste Priorität einzuräumen. Damals sagte Kardinal Kasper bei der ernüchternden Feier am Reformationstag 2009 in Augsburg: „Wir werden auf dem weiteren Weg Geduld, aber ebenso auch Ungeduld brauchen. Beides gehört zum Reich Gottes.“ Es gebe nicht nur in Deutschland viele Menschen, „die sehnsüchtig und ungeduldig auf die eine Kirche am einen Tisch des Herrn warten, die dafür beten und die sich dafür einsetzen, dass alle eins sind.“

Wir sind Kirche begrüßt deshalb die nach zehnjähriger Arbeit am 11. September 2019 vorgestellte **Studie „Gemeinsam am Tisch des Herrn – Ökumenische Perspektiven bei der Feier von Abendmahl und Eucharistie“ (PDF 57 Seiten)** des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen. Bei allem Respekt für die unterschiedlichen Traditionen erscheint uns dies notwendig, wenn der 3. Ökumenische Kirchentag ein Erfolg werden soll. Die Ökumene ist und bleibt ein Prüfstein für die Glaubwürdigkeit des Christentums gemäß Jesu Auftrag „...damit alle eins seien“ (Joh 17,21). Nur gemeinsam können die Kirchen heute in versöhnter Verschiedenheit den Menschen das Evangelium, die Hoffnungsbotschaft Jesu Christi, glaubhaft und glaubwürdig verkünden und bezeugen.

> Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre (1999)
> Wikipedia „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ (aktueller Stand)
> *Wir sind Kirche* zum 3. Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt

Pressekontakt *Wir sind Kirche*-Bundesteam:
Magnus Lux, Tel: 0176-41 70 77 25, E-Mail: lux@wir-sind-kirche.de
Christian Weisner, Tel: 0172-518 40 82, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 29.10.2019